

Bienvenu chez les „Chtimues“!

Der deutsch-französische Doppeldiplomstudiengang im Fach Politikwissenschaft mit dem Schwerpunkt Europastudien (mittlerweile: „Internationale und Europäische Governance“) zwischen der Westfälischen Wilhelms-Universität in Münster und dem Institut d’Etudes Politiques in Lille bereitet bereits seit über zehn Jahren deutsche und französische Studierende auf eine berufliche Tätigkeit im internationalen und insbesondere europäischen Kontext vor. Die institutionelle Kooperation zwischen den beiden Instituten ermöglicht den Studierenden aus Deutschland und Frankreich eine internationale, fünfjährige Ausbildung in Lille und Münster, begleitet von berufsorientierenden Praktika im europäischen oder außereuropäischen Ausland. Wie die Werdegänge der bisherigen AbsolventInnen des Studiengangs bezeugen, entlässt er die Studierenden gut vorbereitet für eine Karriere in internationalen Organisationen, politischen Institutionen, Politikberatungen, Wissenschaft, Wirtschaft und Journalismus.

Aus der Studiengemeinschaft des Doppeldiplomstudiengangs entwickeln sich während dieser Zeit deutsch-französische Freundeskreise, Orte der europapolitischen Diskussion und Netzwerke unterschiedlichster Kompetenzen. Bereits jetzt nutzen die aktuellen und ehemaligen Studierenden des Doppeldiplomstudiengangs diese Verbindungen, indem sie sich gegenseitig beraten, Informationen austauschen und die Studienanfänger in die neuen Strukturen einführen.

Durch die Gründung eines Alumnivereins des Doppeldiplomstudiengangs in 2008 wurden diese Kontakte institutionalisiert und die Aktivitäten des „Chtimues“ Alumnivereins initiiert.

Am 9./10. Juni 2012 fand in Münster das mittlerweile 5. Chtimues-Treffen statt. Die drei Hauptprogrammpunkte waren die jährliche Mitgliederversammlung, ein Workshop zu Verhandlungstechniken sowie die traditionelle Politik-Matinée am Sonntag.

Neben der Neuwahl des Vorstands und Diskussionen zu aktuellen Themen des Studiengangs wurde auf der Mitgliederversammlung auch die neue Website (www.chtimues.eu) vorgestellt, deren Erstellung von der DFH gefördert wurde. Im Anschluss an die Mitgliederversammlung fand ein dreistündiges Verhandlungstraining mit einer professionellen Personaltrainerin aus Berlin statt, das allen Teilnehmern nützliche Erkenntnisse, aber auch viel Spaß brachte. Die Politik-Matinée am Sonntag wurde unter der Fragestellung "Präsidentschaftswahlen in Frankreich - eine neue Machtverteilung für Europa?" gehalten.

Wenige Tage nach dem Chtimues-Treffen fand in Münster auch zum wiederholten Male das Chtimues-Info-Café für Bewerber des Studiengangs statt. Neben dem Info-Café während der Aufnahmeprüfungen wurde auch organisiert, dass die Kandidaten auf Wunsch bei Studenten des Studiengangs in Münster übernachten können.